

Juni & Juli 2020

# Gemeindebrief



der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Glauchau (mit Wernsdorf)



**Du allein kennst das Herz aller Menschenkinder.**

**1. Könige 8,39**

## Liebe Gemeindeglieder und Freunde der Kirchgemeinde,



es ist Mai, und ich schreibe das Grußwort für den Gemeindebrief im Juni/Juli.

Das ist gerade jetzt eine sehr lange Zeit bis dahin! Und was heute ganz sicher scheint, kann morgen schon total hinfällig geworden

sein – erst recht im Juni/Juli! Wir leben in einer sehr unsicheren und schnelllebigen Zeit! Jeden Tag gibt es Neues, nicht unbedingt Schönes, zu hören und zu sehen! Der Blick auf den kommenden Sommer macht uns vielleicht traurig, ratlos und manchmal sogar wütend!? Der geplante Urlaub ist im Eimer! Besuche, Familienfeiern.... müssen ausfallen!! Kinder und Enkel darf man nicht besuchen und in die Arme schließen!!... Mir macht das auch sehr zu schaffen!! Aber es gibt ganz viele tröstende und froh machende Worte. Sie wollen uns Erfahrungen von Menschen weitergeben, die lange vor uns lebten. Sie haben ähnliche Erlebnisse, wie wir sie gerade haben, erleben müssen.

Eines dieser tröstenden Worte stammt von Heinrich Giesen. Ein deutscher evangelischer Theologe und Mitglied der „Bekennenden Kirche“ in der Nazizeit. Ich habe dieses Wort schon öfter zitiert, weil ich es so tröstlich empfinde und weitergeben möchte: **„Weil Gott weiß, was morgen ist, brauchen wir heute keine Angst zu haben!“**

Und so unendlich viele und tröstende Worte finden wir in der Bibel! Generationen vor uns haben sie gelesen, gebetet, gesungen und weitergesagt! Eins dieser

Worte ist der Monatsspruch für den Monat Juni 2020. Im 1. Kön. 8,39 lesen wir:

**„DU allein kennst das Herz ALLER Menschen!“**

Wenn das so ist, und ich glaube fest daran, brauchen wir uns um morgen tatsächlich keine Angst zu machen!! Hände in den Schoß legen? - Nein! - das heißt es nicht!

Wir sind gefragt! Unsere Arbeit sollen wir an unserem Platz tun! Unsere Fähigkeiten, unseren Verstand gebrauchen und ihn einsetzen - Gottes Gaben sollen wir gebrauchen! Nirgendwo in der Bibel steht geschrieben, dass Christen ihren Verstand an der Kirchentür (oder anderen Türen) abgeben sollen!

Gut, dass Gott Menschen in unserer Zeit mit viel Wissen und Verstand begabt hat, die jetzt fieberhaft forschen und suchen, um allen Menschen auf dieser Erde zu helfen, ein Medikament zu bekommen, das gegen COVID-19 einsetzbar ist! Gut, dass wir in Deutschland leben. Dass fieberhaft nach Plänen und Wegen gesucht wird, wieder ein Stück Normalität zu finden ohne dass viele Menschen dabei Schaden nehmen!

**„DU allein kennst das Herz ALLER Menschen!“**

Wie tröstlich ist das! Wir alle sind von demselben Schöpfer gemacht! Er hat uns unser Leben geschenkt – uns allen - unverdient!

Viele Menschen auf unserer Welt haben eine ganz persönliche Beziehung zu Gott. Diese Beziehung ist eine recht persönliche und intime Sache. Ich kann mir wünschen, dass das viele Menschen für sich annehmen und erleben. Aber ich kann diese Beziehung niemandem aufs Auge drücken. Ich kann meine Erfahrung

gen mit Gott weitergeben! Das wäre gut, wenn wir das oft machen würden. Einer, der das tat, seine persönlichen Erfahrungen mit Gott weitergeben, war der bekannte Liederdichter Paul Gerhardt. Trotz eines sehr schweren Lebens in Zeiten des 30-jährigen Krieges hatte er eine umwerfende Fröhlichkeit und einen festen Glauben, der seine Liedtexte prägt. Wenn der Kirchenbote zu Ihnen kommt, ist Sommer. Paul Gerhardts bekanntestes Lied, „**Geh aus, mein Herz und suche Freud**“ (EG 503), wird gesungen. Niemanden wollte Paul Gerhardt mit seinen Texten überzeugen oder bekehren. Lassen wir uns trotzdem von seinen Worten anstecken, von der Fröhlichkeit der 15 Liedstrophen. Lassen wir uns durch die anstrengende, manchmal auch unerträgliche Zeit tragen. Und vielleicht tritt meine Traurigkeit, Angst, Not und Last hinter mich, wenn ich einstimme (V.8) und singe:

**„Ich selber kann und mag nicht ruhn,  
des großen Gottes großes Tun erweckt  
mir Herz und Sinnen. Ich singe mit,  
wenn alles singt und lasse, was dem  
Höchsten klingt, aus meinem Herzen  
rinnen!“**

Ich lade Sie ein: Singen Sie mit! Geben Sie dem, was Sie runterziehen will, keinen Raum! Lassen Sie sich anstecken, Ihre Last zu teilen mit dem, der alle Last ans Kreuz getragen hat: JESUS! Das schenkt neue Kraft und Mut für den nächsten Schritt!! Vertrauen Sie darauf, dass es so ist:

**„DU allein kennst das Herz ALLER  
Menschen!“**

Gott behüte Sie und Ihre Familien! Kommen Sie gut in den Sommer!

Bleiben Sie gesund!

Im Namen aller Mitarbeitenden grüßt

Sie

*Ihre/Eure*

*Eva Cramer*

*Gemeindepädagogin*



## Wohnung zu vermieten

Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glauchau bietet ab sofort eine Zweiraumwohnung im Dachgeschoss des Diakonats, Kirchplatz 3, in Glauchau.

Die Wohnung liegt ruhig und zentral im Glauchauer Stadtzentrum.

- Wohnfläche: 56 m<sup>2</sup>

- monatliche Kaltmiete: 4,80 € / m<sup>2</sup> zzgl. Nebenkosten

**Interessenten melden sich bitte im Pfarramt, Kirchplatz 7, in Glauchau, Tel. 03763-50 93 16.**

## Liebe Gemeindeglieder,

die letzten zwei Monate waren für alle Menschen in unseren Städten und Dörfern und letztlich weltweit ganz besondere. Und wir wissen auch nicht, vor welchen Herausforderungen wir in den nächsten Tagen und Wochen stehen werden. Ebenso sind die wirtschaftlichen und finanziellen Folgen auch für unsere Kirche und Gemeinde nicht abzuschätzen.

Der Kirchenvorstand und wir als hauptamtlich Mitarbeitende mussten und müssen oft sehr kurzfristig Entscheidungen treffen. Fest planbar ist nur wenig. Und es ist schön, zu erleben, dass uns dabei ganz viel Verständnis entgegen gebracht wird.

Die Mundschutzpflicht im Gottesdienst wird akzeptiert, ebenso die verkürzte Form. Auch aus den Gruppen und Kreisen, die sich schon seit Wochen nicht mehr sehen konnten, ist trotz aller Traurigkeit ein Einsehen da, genauso bei den musikalischen Gruppen und Kreisen, die auf besonders viel verzichten müssen. Und auch für diesen Gemeindebrief gilt:

**Alle Termine gelten unter Vorbehalt.**

Bitte achten Sie bei allem auf aktuelle Veröffentlichungen im Schaukasten, in der Presse und auf der Website der Kirchengemeinde.

Als gesichert nehmen wir die **Gottesdienste** an. Um diese einigermaßen planbar zu machen, haben wir uns bis einschließlich 31.07.2020 auf feste Gottesdienstzeiten geeinigt, wie Sie dem Plan entnehmen können. Mit der Verordnung vom 12. Mai 2020 eröffnen sich neue Möglichkeiten, auch für die **Kirchenmusik** und **Gruppen und Kreise**. Chor- und Bläserarbeit sind aber noch nicht wieder möglich.

Bei allem haben wir besondere **Hygiene-**

**vorschriften** zu beachten. Das Tragen eines **Mund-Nase-Schutzes** ist für alle Veranstaltungen obligatorisch. Die **Abstandsregeln** (1,5 m / 2,0 m) müssen eingehalten werden. Daraus ergeben sich **Beschränkungen bei der Gottesdienstteilnehmerzahl**. Sind in St. Georgen aktuell ca. 100 Einzelplätze gekennzeichnet, so sind es in der Lutherkirche ca. 40 und in Wernsdorf ca. 25.

Auch beim **Betreten bzw. Verlassen der Kirche** ist auf Einhaltung des Mindestabstandes zu achten und Handdesinfektionsmittel steht bereit. Außerdem sind wir angehalten, zur Nachverfolgung evtl. **Infektionsketten** die Namen der Teilnehmenden aufzuzeichnen. Die Listen werden zwei Wochen aufbewahrt und dann vernichtet. Und die **Länge der Gottesdienst** soll **35-40 Minuten** nicht überschreiten.

Neu ist, dass wir für alle Räume ein **Hygieneschutzkonzept** erstellen müssen, das in bestimmten Bereichen von der zuständigen kommunalen Behörde genehmigt werden muss.

Für **Abendmahlsgottesdienste** melden Sie sich bitte jeweils im Vorfeld an.

Unsere **Gemeindebüros** und die **Friedhofsverwaltung** werden ab 01. Juni zu den Öffnungszeiten wieder für den Publikumsverkehr geöffnet sein. Bitte treten Sie einzeln ein und legen Sie Ihren Mund-Nase-Schutz an. Natürlich können Sie auch weiterhin einen Termin vereinbaren.

**Seniorenkreise** werden bis 31.07.2020 noch nicht wieder stattfinden. Auch dafür bitten wir um Verständnis. Wir laden aber besonders die älteren Gemeindeglieder am 11. Juni und am 02. Juli jeweils um 14:30 Uhr zu einem Gottesdienst in der St. Georgenkirche ein.

Außerdem ist an jedem **Mittwoch** von **18:00-19:00 Uhr** die **St. Georgenkirche** zum **Gebet**, für **Stille** und zum Entzünden von **Gebetskerzen** geöffnet. Auch wenn die Maßnahmen für uns alle schwer sind, hoffen wir, dadurch einerseits Gemeinde zu leben und anderer-

seits verantwortungsvoll mit der Situation umzugehen.

Im Namen aller Mitarbeitenden und des Kirchenvorstandes grüße ich Sie herzlich. Bleiben Sie behütet!

*Matthias Große*

## **Kirche sind wir**

Immer mehr rückt bei den Kirchenvorstandssitzungen die **Kirchenvorstandswahl** in den Blick. Sie wird bei uns am 13. September stattfinden. Eigentlich wollten wir an diesem Tag unser Gemeindefest und das Zeltwochenende durchführen. Dieses mussten wir aber leider absagen, da wir die Rahmenbedingungen, die für eine sichere Durchführung aus heutiger Sicht notwendig sind, nicht gewährleisten können. Wie die Wahl ablaufen wird, erfahren Sie im nächsten Gemeindebrief.

Der zukünftige Kirchenvorstand wird aus 16 Mitgliedern bestehen, wovon 11 zu wählen und 5 zu berufen sind. Dazu kommen die Pfarrer des Schwesterkirchenverbandes.

Eine Berufung bietet die Möglichkeit, „die Vielgestaltigkeit des Lebens und der Aufgaben der Kirchengemeinde zu berücksichtigen.“ Außerdem soll besonders darauf geachtet werden, dass durch die Berufung ein Vertreter bzw. eine Vertreterin der Jugendlichen im KV Verantwortung übernehmen kann. Wahlberechtigt sind alle Gemeindeglieder, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet und im Besitz der kirchlichen Rechte sind, d.h. getauft und konfirmiert bzw. als Erwachsener getauft sind. Auf Grund der verschobenen Konfirmationen in diesem Jahr wird es vermutlich für Jugendliche, die in diesem Jahr zur Konfirmation angemeldet aber noch nicht konfirmiert wurden, eine Ausnah-

meregelung geben. Das Wählerverzeichnis wird ab 15. Juni in den Gemeindebüros ausgelegt sein, damit jeder prüfen kann, ob die Angaben stimmen.

Wer für den Kirchenvorstand kandidiert, muss dieselben Voraussetzungen erfüllen wie ein Wahlberechtigter, nur dass Kandidatinnen und Kandidaten am Wahltag mind. 18 Jahre alt sein müssen.

***Für eine Gemeinde ist es lebenswichtig, einen Vorstand zu haben, der die Gemeinde widerspiegelt und von der Gemeinde getragen wird. Deshalb überlegen Sie schon heute, wen Sie für das Amt des Kirchenvorstehers bzw. der Kirchenvorsteherin vorschlagen möchten. Jeder Kandidat muss dazu vorher seine Bereitschaft zur Kandidatur bestätigen und von 5 wahlberechtigten Gemeindegliedern mit ihrer Unterschrift unterstützt werden. Vordrucke dazu können Sie in den Gemeindebüros erhalten. Bei der Zusammenstellung der Kandidatenliste können alle Vorschläge berücksichtigt werden, die bis 6 Wochen vor der Wahl eingereicht worden sind.***

Haben Sie Fragen zur Wahl, wollen Sie sich über die Aufgaben des Kirchenvorstandes informieren oder überlegen im Blick auf eine Kandidatur, dann sprechen Sie die derzeitigen Mitglieder des Kirchenvorstandes bzw. Pfr. Große an. Gern geben wir Auskunft und beantworten Ihre Fragen!

## Abschied



Liebe Gemeinde, da ich aufgrund der Auswirkungen des Coronavirus mein Gemeindepraktikum früher beendet habe, muss ich mich nun leider auf diesem Weg von Ihnen

verabschieden.

Ich danke Ihnen für Ihre Herzlichkeit und Offenheit mit der Sie mir wertvolle Einblicke in das Gemeindeleben ermöglicht haben! Danke für alle Gespräche, Fragen und Antworten! Danke für die Gemeinschaft im Glauben!

Einen Liedvers, den ich in den letzten Wochen zu schätzen gelernt habe, möchte ich Ihnen gern mit auf den Weg geben:

**„Nimm Gottes Liebe an! Du brauchst dich nicht allein zu mühen, denn seine Liebe kann in deinem Leben Kreise ziehn. Und füllt sie erst dein Leben und setzt sie dich in Brand, gehst du hinaus, teilst Liebe aus, denn Gott füllt dir die Hand.“**

Die Liebe Gottes, ausgegossen in unsere Herzen, befähigt uns selbst zur Liebe. Liebe gegenüber Einsamen, Kranken und Notleidenden. Ich wünsche Ihnen, dass Sie gerade in dieser von Egoismus und Unsicherheit geprägten Zeit Liebe austeilten und ihr Feuer lodern lassen können, damit die frohe Botschaft auch weiterhin ihre Kreise zieht. Schenke Gott Ihnen die Kraft dazu!

Auf ein baldiges Wiedersehen und Gott befohlen!

*Ihre Elisabeth Feldhäuser*

## Abendmahlsgottesdienste in St. Georgen Glauchau

Sonnabend, 13. Juni und 11. Juli 2020

Beginn: 18:00 Uhr

Bitte bis zum Vortag 12:00 Uhr im Pfarramt (03763-509316) anmelden.





# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



## In Gottes Schule

Sie mussten zwar kein Diktat schreiben oder Mathe büffeln, aber auch biblische Helden hatten schwere Aufgaben zu lösen.

**David ist ein Hirtenkind.** Aber bald wird er gegen den Riesen Goliath kämpfen. Niemand sonst traut sich! Dabei ist David noch klein! Aber sein Gottvertrauen ist so groß! David besiegt Goliath, und er ist dabei innerlich gewachsen. (1. Samuel 17)

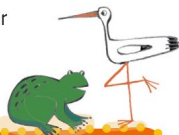


## Gott hat Jeremia zum Propheten erwählt.

Der Junge traut sich nicht: «Ich bin noch so jung!» Aber Gott verspricht, ihm zu helfen. Jeremia soll machen, was Gott sagt. Und das kann er dann auch! (Jeremia 1,1-10)



**Als Jesus im Tempel** mit den Gelehrten spricht, ist er erst 12 Jahre alt. Trotzdem nehmen die gebildeten Männer Jesus ernst. Und sie staunen: Der Junge traut sich was! (Lukas 2,41-52)



**Abzählreim für den Schulhof**  
1,2,3,4,5  
der Storch hat keine Strümpf.  
Der Frosch, der hat kein Haus,  
und du bist raus.

Ameise  
B.....  
C.....  
D.....  
E.....  
Fuchs.  
G.....  
H.....

Schreibe das ABC untereinander und ergänze jeweils zu einem Thema (Tiere, Vornamen, Lieblingsspeisen usw.)



**Rätsel:** Welche Dinge gehören nicht in den Schulranzen?

## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)  
Lösung: Gitarre, Kamera, Globus, Computer



## Wir feiern Gottesdienst

### Sonntag, 31. Mai

### Pfingstsonntag

9:30 Uhr **Wernsdorf**

*Pfr. M. Große*

9:30 Uhr Lobsdorf

*Pfr. M. Lepetit*

**10:30 Uhr St. Georgen**

*Pfr. M. Große*

### Montag, 01. Juni

### Pfingstmontag

9:30 Uhr Reinholdshain

*Vikn. D. Meichsner*

10:00 Uhr St. Georgen

*Pfr. M. Lepetit*

**10:00 Uhr St. Marien**

*Pfr. Dr. W. Styra*

10:30 Uhr Niederlungwitz

*Vikn. D. Meichsner*

### Sonntag, 07. Juni

### Trinitatis

**9:30 Uhr Wernsdorf**

*Pfr. M. Große*

9:30 Uhr Lobsdorf

*Pfr. M. Lepetit*

**10:30 Uhr St. Georgen**

*Pfr. M. Große*

10:30 Uhr Niederlungwitz

*Pfr. M. Lepetit*

### Donnerstag, 11. Juni

**14:30 Uhr St. Georgen**

*Pfr. M. Große*

### Sonnabend, 13. Juni

**18:00 Uhr St. Georgen**

mit Hlg. Abendmahl

*Pfr. M. Lepetit*

### Sonntag, 14. Juni

### 1. Sonntag nach Trinitatis

**9:30 Uhr Luther**

*Pfr. M. Lepetit*

9:30 Uhr Reinholdshain

*Pfr. M. Große*

**10:30 Uhr St. Georgen**

*Pfr. M. Große*

10:30 Uhr Niederlungwitz

*Pfr. M. Lepetit*

**Kollekte: Missionarische Öffentlichkeitsarbeit - Landeskirchliche Projekte des Gemeindeaufbaus**

An allen Sonntagen, an denen die Kollekte nicht erwähnt wurde,  
ist sie für Ihre Heimatgemeinde bestimmt.



**Sonntag, 21. Juni****9:30 Uhr Wernsdorf**

9:30 Uhr Lobsdorf

**10:30 Uhr St. Georgen**

10:30 Uhr Niederlungwitz

**2. Sonntag nach Trinitatis**

Vikn. D. Meichsner

Pfr. M. Lepetit

Vikn. D. Meichsner

Pfr. M. Lepetit

**Kollekte: Kirchliche Frauen-, Familien- und Müttergenesungsarbeit****Mittwoch, 24. Juni**

14:30 Uhr Reinholdshain

17:00 Uhr Kuhschnappel

**18:00 Uhr Wernsdorf**

18:00 Uhr Lobsdorf

**19:00 Uhr St. Georgen**

19:00 Uhr Niederlungwitz

**Johannistag**

Andacht in der Kirche

Andacht auf dem Friedhof

Andacht auf dem Friedhof

Andacht auf dem Friedhof

Andacht auf dem Friedhof

Andacht auf dem Friedhof

Pfr. M. Lepetit

Pfr. M. Große

Pfr. M. Lepetit

Pfr. M. Große

Pfr. M. Große

Pfr. M. Lepetit

**Sonntag, 28. Juni****9:30 Uhr Luther**

9:30 Uhr Reinholdshain

**10:30 Uhr St. Georgen**

10:30 Uhr Niederlungwitz

**3. Sonntag nach Trinitatis**

Pfr. M. Lepetit

Pfr. M. Große

Pfr. M. Lepetit

Pfr. M. Große

**Donnerstag, 02. Juli****14:30 Uhr St. Georgen**

Pfr. M. Große

**Sonntag, 05. Juli****9:30 Uhr Wernsdorf**

9:30 Uhr Lobsdorf

**10:00 Uhr St. Georgen**

10:30 Uhr Niederlungwitz

**4. Sonntag nach Trinitatis**

Pfr. M. Lepetit

Sup. i. R. W. Gruner

Rundfunkgottesdienst

Pfr. M. Große &amp; Team

Pfr. M. Lepetit

**Sonnabend, 11. Juli****18:00 Uhr St. Georgen**

mit Hlg. Abendmahl

Pfr. M. Große / Vikn. D. Meichsner

**Sonntag, 12. Juli****9:30 Uhr Luther**

9:30 Uhr Reinholdshain

**10:30 Uhr St. Georgen**

10:30 Uhr Niederlungwitz Petri +

**5. Sonntag nach Trinitatis**

Pfr. M. Große

Pfr. M. Lepetit

Pfr. M. Große

C. Pöschmann

**Kollekte: Arbeitslosenarbeit**

**Sonntag, 19. Juli****9:30 Uhr Wernsdorf**

9:30 Uhr Lobsdorf

**10:30 Uhr St. Georgen**

10:30 Uhr Niederlungwitz

**6. Sonntag nach Trinitatis***Vikn. D. Meichsner**Pfr. M. Lepetit**Vikn. D. Meichsner**Pfr. M. Lepetit***Sonntag, 26. Juli****10:00 Uhr Jerisau****7. Sonntag nach Trinitatis**

gemeinsamer Gottesdienst

*Pfrn. U. Lange / Pfr. M. Lepetit***Sonntag, 02. August****9:30 Uhr Luther**

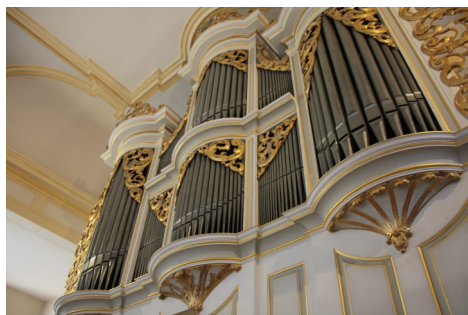
9:30 Uhr Reinholdshain

**10:30 Uhr St. Georgen**

10:30 Uhr Niederlungwitz

**8. Sonntag nach Trinitatis***Prädk. M. Laser**Prädkn. E.-M. Cramer**Prädk. M. Laser**Prädkn. E.-M. Cramer*

## Kirchenmusik

**Absage von kirchenmusikalischen Veranstaltungen:**

Aufgrund der Corona-Pandemie gelten momentan für alle Veranstaltungen strenge Hygieneregeln. Dazu gehört neben der strikten Einhaltung der Mindestabstandsregelung auch das Tragen von Mundschutz und weitere hygienische Vorschriften, auch die namentliche Erfassung der Besucher wird empfohlen. Deshalb müssen in den nächsten Tagen

für alle Kirchen und Räume detaillierte Hygienekonzepte erarbeitet und genehmigt werden. Aufgrund dieser Situation hat der Kirchenvorstand in seinen Sitzungen am 4. und 18. Mai beschlossen, folgende kirchenmusikalische Veranstaltungen abzusagen:

- 31.05. Pfingstkonzert in Wernsdorf
- 13.06. Hausmusiknachmittag im Lutherhaus
- Veranstaltungen der 24. Glauchauer Kirchenmusiktage vom 26.06. - 05.07.

**Stattfinden können:****„SilbermannOrgelPunktZwölf“**

30 Minuten Orgelmusik und Lesung  
Mittwoch, **3. Juni, 12:00 Uhr** mit Kantor Frank-Jürgen Zeissler und Pfr. Matthias Große

Mittwoch, **01. Juli, 12:00 Uhr** mit KMD Guido Schmiedel und Pfr. Marcel Lepetit

**Sonntag, 19. Juli, 19:30 Uhr**  
**Konzert an der Silbermannorgel**

mit **Irene Roth-Halter** (Thurgau/  
Schweiz)

Werke von G. Böhm, J. S. Bach,  
G. F. Händel und G. A. Sorge

Eintrittskarten zu 6 € an der Abendkasse

Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge, Pressemitteilungen und Gottesdienstabkündigungen. Auch auf unserer homepage [www.kirchgemeinde-glauchau.de](http://www.kirchgemeinde-glauchau.de) finden Sie aktuelle Informationen.

Herzlich grüßt

KMD Guido Schmiedel

## Wisst ihr noch?



Im November, als es draußen kalt und dunkel war, haben wir im Kindergarten eine Zeit lang besonders in unseren Andachten über das Sterben und den Tod gesprochen. Wir haben uns behutsam gemeinsam mit Mitarbeitern

des Christlichen Hospizdienstes Lebensspur der Diakonie und unserem Pfarrer Matthias Große mit den Kindern an dieses Thema herangetastet. Spielerisch und im Gespräch, mit Büchern und eigenen Erlebnissen hat sich das Thema gefüllt. Zum Abschluss haben wir in unser Hochbeet am Gartenhaus im Kindergarten Tulpenzwiebeln gepflanzt. Jedes Kind hat eine Zwiebel in die Erde gesteckt. Die Zwiebeln haben den ganzen Winter in der Erde geruht. Schon Ende Februar schauten die ersten grünen Spitzen aus dem Boden heraus. Dann kam Corona und die Kinder konnten nicht miterleben, wie die Tulpen wuchsen und wuchsen. Deshalb haben wir in unserem kleinen Video „WIRSINDNOCHDA“ (zu finden auf der

Webseite der Kirchgemeinde) gezeigt, wie sich unser Hochbeet füllte. Zu Ostern, passend zur Auferstehung Jesu, sind die Blüten aufgegangen und alle Tulpen blühten in verschiedenen Farben. Schaut, welche Pracht aus den kleinen Zwiebeln geworden ist!!!

Wir grüßen alle Kinder und Familien unserer Kita ganz herzlich. Wir vermissen Euch alle und freuen uns über die vielen Briefe, Gebasteltes, Anrufe und Türgespräche sehr. Bleibt alle gesund und behütet, bis es ein Wiedersehen in unserem Kindergarten gibt!

Liebe Grüße von Tina, Winnie, Claudia, Bärbel, Lisa, Isabelle, Andrea, Birgit und Ralf aus dem LEBENBSBAUM!!!!!!



## Geburtstag feiern

### Hohe (runde und halbrunde) Geburtstage

(Wir nennen hier Gemeindeglieder, die runde oder „halbrunde“ Geburtstage feiern - ab 70 Jahre - und jährlich alle, die über 90 Jahre alt sind. Wenn Sie in Zukunft nicht genannt werden wollen, informieren Sie uns bitte! )



im Monat Juni:

**Glauchau:** Anneliese Nitschke (96), Gottfried Bemmann (95), Elfriede Steinert (94), Renate Grünberger ( 93), Ingeburg Lippmann (93), Ilse Schickel (93), Martin Schwarzenberg (92), Anni Ehm (91), Irmgard Hecht (90), Rolf Eckhardt (90), Adolf Schmidt (90), Ingeborg Franke (85), Ursula Göschel (85), Dr. Günther Bormann (85), Dietmar Kirste (80), Werner Petrasch (80), Marion Voigt (75), Christine Franke (70), Carmen Gehrt (70), Hermann Petermann (70)

**Wernsdorf:** Ilse Kryzyck (92), Roswitha Höhlig (70), Elke Kühnert (70)

im Monat Juli:

**Glauchau:** Margot Hilbert (97), Ella Reuter (97), Ursula Bormann (96), Ingeburg Bachmann (95), Hildegard Byhan (93), Käthe Kupfer (93), Erika Wunderlich (93), Wilfried Einenkel (90), Inge Hertzsch (85), Robbi Frickert (80), Manfred Renner (75), Rosemarie Hilbert (70), Heidemarie Warmuth (70), Reiner Metzgeroth (70)

**Wir wünschen allen Geburtstagskindern im Juni und Juli-** natürlich auch denen, die hier nicht genannt sind - **Gottes Segen.**

## Christlich bestattet wurden:

27. März	<b>Waltraud Hildegard Großmann</b> <b>geb. Hartig</b>	<b>84 Jahre</b>
03. April	<b>Anneliese Adele Mehner</b> <b>geb. Koch</b>	<b>93 Jahre</b>
06. April	<b>Jens Noske</b>	<b>58 Jahre</b>
08. April	<b>Johanna Helene Frotscher</b>	<b>89 Jahre</b>
14. Mai	<b>Gertraud Frieda Kusche</b> <b>geb. Polster</b>	<b>89 Jahre</b>

*Herr du bist unsere Zuflucht für und für.  
Hebräer 13,8*



Bücher - CDs/DVDs - Karten - Kalender

## *Evangelische Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung*

Maria Baumgartl  
Theaterstraße 43  
08371 Glauchau  
Tel. 03763/2468

Öffnungszeiten:

Mo 10-12 und 15-17 Uhr  
Di 10-12 und 15-18 Uhr  
Mi 10-12 Uhr  
Do 10-12 und 15-17 Uhr

Poster - Kerzen - Geschenkartikel

RUDOLPH, WEIGEL & ANDERS GbR  
**HOLZ & RAUM**  
DESIGN



INNENAUSBAU  
TROCKENBAU  
TÜREN  
FENSTER  
FERTIGPARKETT  
WINTERGÄRTEN  
TREPPENRENOVIERUNG

Lungwitzer Str. 17 Tel. (03763)12514 e-Mail: [holz-raum@web.de](mailto:holz-raum@web.de)  
08371 Glauchau Fax (03763) 4419463 Internet: [www.holz-raumdesign.de](http://www.holz-raumdesign.de)

**Die Arbeit unserer  
Kirchgemeinde Glauchau  
wird unterstützt  
von der**

**SPARKASSE  
CHEMNITZ**



**BÄREN-APOTHEKE**  
im Ärztehaus im Simmel



Apothekerin  
Heike Dähne-Kummerow  
FA für Offizinpharmazie

Wettiner Straße 64 · 08371 Glauchau  
Telefon 03763 / 17 85 0 · Fax 03763 / 17 85 20  
[baeren-apo-glauchau@t-online.de](mailto:baeren-apo-glauchau@t-online.de)

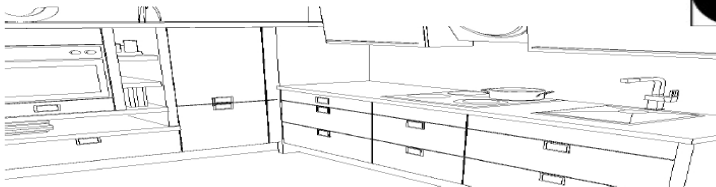
**KÜCHENATELIER**  
a m L e i p z i g e r P l a t z

Krüger GmbH

Güterbahnhofstraße 31  
08371 Glauchau  
**über 100 Jahre  
Erfahrung  
für Ihre neue Küche**

direkt am Kreisverkehr  
Tel: 03 763 - 15 248

**SACHSEN  
KÜCHEN**



[www.kuechen-glauchau.de](http://www.kuechen-glauchau.de)

**Friedhofsverwaltungen:****Friedhof Glauchau:****Tel.:** 03763 / 5136**Fax:** 03763/4025975**E-Mail:** friedhof.glauchau@t-online.de**Öffnungszeiten:****Mo u. Do:** 10:00 – 12:00 Uhr u. 13:00 - 15:00 Uhr**Di:** 10:00 - 12:00 Uhr u. 15:00 - 18:00 Uhr**Mi:** 09:00 - 12:00 Uhr**Fr:** 10:00 - 12:00 Uhr**Bankverbindung:**

Bank für Kirche und Diakonie:

BLZ: 35060190 Kt.-Nr.:1616200018

IBAN: DE28 3506 0190 1616 2000 18, BIC: GENODED 1DKD

**Friedhof Wernsdorf:****Tel.:** 03763 / 717244 (Frau Schäfer, Feldstr. 1)**Bankverbindungen der Kirchgemeinden****Kirchgemeinde Glauchau:**

für Spenden und Rechnungen:

Volksbank Glauchau: IBAN: DE53 8709 5974 0106 9400 29

BIC: GENODEF 1GC1

für Kirchgeld:

Sparkasse Chemnitz: IBAN: DE75 8705 0000 3627 0002 76

BIC: CHEKDE 81 XXX

**Impressum****Herausgeber:** Kirchenvorstände der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Glauchau**Redaktion:** V.i.S.P. Pfr. M. Große, Angelika Rudolph **Kontakt:** Zuschriften bitte an das

Ev.-Luth. Pfarramt Glauchau, Kirchplatz 7, 08371 Glauchau, Tel.: 03763-50 93 16,

Fax: 50 93 19, E-Mail: kg.glauchau@evlks.de **Layout/Satz und Konzeption:** Angelika Ru-dolph **Druck und Weiterverarbeitung:** Riedel Verlag & Druck KG Tel.: 037208-876-0, Fax:

037208-876-299, E-Mail: info@riedel-verlag.de

**Redaktionsschluss der Ausgabe August & September 2020:** 10. Juli**Abholung durch die Austräger im Pfarramt:** Freitag: 24. Juli ab 10:00 Uhr**Telefonseelsorge: 0800 111 0 111** (kostenlos aus dem Festnetz der Telekom)Unsere Kirchgemeinde auf einen Klick: [www.kirchgemeinde-glauchau.de](http://www.kirchgemeinde-glauchau.de)

**Mitarbeitende:****Pfarrer M. Große (Kirchplatz 5):**

Tel.: 03763/400518

E-Mail: matthias.grosse@evlks.de

Fax: 03763/400585

Mobil: 0163/9713820

**Pfarrer M. Lepetit (Wernsdorf):**

Tel.: 03763/400057

E-Mail: marcel.lepetit@evlks.de

Tel.: 03763/5010277

Fax: 03763/400058

**Vikarin D. Meichsner:**

E-Mail: dominique.meichsner@evlks.de

**Kirchenmusikdirektor G. Schmiedel (Kirchplatz 3):**

Tel.: 03763/509318

E-Mail: guido.schmiedel@evlks.de

**Dipl. Religionspädagogin E.-M. Cramer:**

Tel.: 03763/5604

E-Mail: eva-maria.cramer@gmx.de

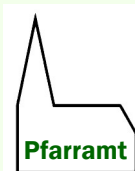
**Dipl. Religionspädagogin S. Heinze:**

E-Mail: sophie.heinze@evlks.de

Mobil: 0176/45956103

**Verwaltung der Kirchengemeinde:****Tel.: 03763/509316****Mobil: 0163/8942459****Fax: 03763/509319****E-Mail: kg.glauchau@evlks.de**

Wernsdorf: 03763/3120

**Sprechzeiten:****St. Georgen (Kirchplatz 7):****Di:** 15:00 - 18:00 Uhr**Mi:** 10:00 - 12:00 Uhr**Do:** 14:00 - 16:00 Uhr**Fr:** 10:00 - 12:00 Uhr**Luther (Dorotheenstraße 8):****Mi:** 13:30 - 15:30 Uhr**Wernsdorf (Schulweg 4):****Mi:** 16:30 - 18:00 Uhr**Website der Kirchengemeinde:**[www.kirchengemeinde-glauchau.de](http://www.kirchengemeinde-glauchau.de)**Christliche integrative Kindertagesstätte „Lebensbaum“**08371 Glauchau, Austr. 61, **Tel.:** 03763 / 2495, **Fax:** 03763 / 402 366**E-Mail:** lebensbaum@saxonia.net, **Leiterin:** Frau W. Prachensky

*gute Wünsche ...*

# *Im Juni*

Länger die Tage,  
leichter das Licht,  
weiter der Raum.

Zeit,  
aus dem Dunkel zu treten,  
den Morgen zu begrüßen,  
das Haus zu verlassen.

Ich wünsche dir,  
dass Gott dich  
immer wieder  
ins Weite lockt  
und du  
Heimat findest  
unter dem Himmelszelt  
bei ihm.

TINA WILLMS